

[40324.] Als wirksamstes Insertionsorgan empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende

„Schlesische Presse“.

(Täglich drei Ausgaben.)

Chefredacteur: Dr. Alexander Meyer.

Die „Schlesische Presse“ zählt vermöge ihrer ganzen Haltung ihre Leser hauptsächlich in den gebildeten und reichen Ständen der Provinzen Schlesien und Posen, in denen sie unstreitig mit das am meisten verbreitete und auch bedeutenden Einfluss ausübende Blatt ist.

Insertionspreis nur 20 S., im Reclamentheil (doppelte Zeilenbreite) 50 S., im Abendblatt pro Zeile 30 S.

Ferner empfehle zur Insertion das täglich erscheinende

„Breslauer Handelsblatt“

(33. Jahrgang),

welches zu den in Deutschland verbreitetsten und besten Handelsorganen gehört.

Insertionspreis für die Petitzeile 30 S.

Bei beiden Zeitungen gewähre ich von jetzt ab ~~50~~ 30 % Rabatt gegen baar; dagegen kann ich in Rechnung nicht mehr buchen.

Breslau 1877. S. Schottlaender.

[40325.] Novitäten

zur Besprechung in der

Allgem. Literar. Correspondenz

werden rechtzeitig und durch die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung erbeten, auch Buchhändlercirculare, Antiquariatskataloge u. dergl.

In das Bereich ihrer Kritik zieht die Redaction neue Erscheinungen aus dem Gebiet des Buch- und Kunsthandels und zwar, was die Erzeugnisse des Buchhandels betrifft, hauptsächlich Werke der schönen Literatur (Romane, Novellen, Gedichte und Dramen), der Literatur- und Kunstgeschichte, der Länder- und Völkerkunde, und aus den wissenschaftlichen Disciplinen der Philosophie, Pädagogik, Geschichte und Alterthumskunde solche Erscheinungen, die sich an das Interesse eines allgemein gebildeten Publicums wenden.

Hermann Foltz in Leipzig.

[40326.] Zur erfolgreichen Ankündigung medicinischer

und pharmaceutischer Werke

empfehlte sich der Anzeiger zum

Correspondenzblatt der ärztlichen und pharmaceutischen Kreisvereine im Königreiche Sachsen,

da dieses Blatt — das in 1050 Exemplaren gedruckt und direct unter Kreuzband versandt wird — in die Hände fast aller Aerzte und Apotheker Sachsens gelangt. Der Insertionspreis für die Petitzeile von 66 n Breite ist 25 S.

Gustav Gräbner in Leipzig.

[40327.] Inserate

finden durch

Ueber Land und Meer,

Allgemeine illustrierte Zeitung

die weiteste Verbreitung. Kein anderes Journal in Deutschland dürfte besonders auch für literarische, musikalische und artistische Ankündigungen so geeignet und wirksam sein, wie „Ueber Land und Meer“, dessen Abonnenten nicht nur alle besseren öffentlichen Locale, Museen etc. sind, sondern auch weit über hunderttausend Familien aus der besitzenden und gebildeten Classe in allen Theilen Deutschlands, Oesterreich-Ungarns, der Schweiz und des Auslandes.

An Insertionsgebühren berechne ich:

a) im Journal selbst

für die 5 mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum 1 M 25 S

mit 10 % Rabatt;

b) auf dem Umschlag der Heft-Ausgabe

für die 5spaltige Nonpareillezeile oder deren Raum 60 S

mit 10 % Rabatt.

Bei der grossen Auflage von „Ueber Land und Meer“ liegt zwischen dem Einlauf einer Annonce, auch wenn solche noch in die allernächste offene Nummer aufgenommen werden kann, und zwischen der Ausgabe dieser betreffenden Nummer immerhin ein Zwischenraum von mindestens 14 Tagen. Bitte, dies bei Ertheilung Ihrer Aufträge zu berücksichtigen.

Stuttgart. Eduard Hallberger.

Saldoreste betreffend.

[40328.]

Auf die vielen uns zugehenden Bestellungen solcher Handlungen, welche Conto 1876 noch nicht geordnet, diene hiermit als Antwort, dass wir ihre Bestellungen (auch gegen baar) so lange nicht expediren, bis das alte Conto geordnet ist. Wer verschreibt, während er uns noch schuldet, mag sich damit das Ausbleiben von Sendung und Antwort erklären.

Stuttgart.

Ebner & Seubert.

Gebrüder Paetel in Berlin.

Verlagsbuchhandlung, Expedition und Redaction der Deutschen Rundschau.

W., Lützowstrasse Nr. 7.

[40329.]

Berlin W., den 13. October 1877.

Heute verlegten wir unser Geschäftslocal, sowie die Expedition und Redaction der „Deutschen Rundschau“ nach unserem Hause

Lützowstrasse Nr. 7,

wohin wir alle für uns bestimmten Briefe, Sendungen etc. von jetzt ab zu adressiren bitten.

Hochachtungsvoll

Gebrüder Paetel.

[40330.] Inserate

sind in nachstehenden Zeitungen von grösster
= Wirksamkeit: =

Anzeiger für die Aerzte Deutschlands und der Schweiz. Aufl. 20,000. 4 gesp. Petitzeile 50 S.

Leipziger Eisenbahnzeitung u. Strassen-Plakat-Anzeiger. Aufl. 10,000. 6 gesp. Petitzeile 30 S.

Deutsche Wochenschrift. Organ für Volkswirtschaft, Politik, Literatur u. Kunst. Chef-Redacteur Dr. Heinrich Contzen. Aufl. 1500. 4 gesp. Petitzeile 40 S.

= Bei Wiederholungen das 5. Inserat =
— gratis. —

Carl Hildebrandt & Co. in Leipzig.

Saldo-Reste!

[40331.]

Diejenigen Handlungen, welche Rechnung 1876 noch nicht ordnungsmässig erledigt haben, fordere ich hiermit auf, es gef. baldigst zu thun. Am 1. November hebe ich mit denjenigen Firmen, welche damit noch im Rückstande geblieben sind, ohne Weiteres die Rechnung auf.

Berlin, 25. September 1877.

J. Guttentag (D. Collin).

Zur gef. Beachtung!

[40332.]

Laut mehrfacher Bekanntmachung im Börsenblatte, laut Schulz' Adressbuch und Verzeichnisse wähle ich meinen Bedarf an Novitäten. Da sich trotzdem unverlangte Zusendungen von Woche zu Woche mehren, so sehe ich mich genöthigt, nochmals um gef. Beachtung meiner Bekanntmachung zu bitten und mit aller Bestimmtheit zu erklären, daß ich unverlangte Sendungen unter Nachnahme meiner Spejen (30 S pr. Kilo) remittiren und mich vorkommenden Falles auf diese meine Anzeige berufen werde.

Diejenigen geehrten Firmen, deren Novitäten ich unverlangt zu erhalten wünsche, werde ich speciell darum ersuchen.

Frankfurt a/M., October 1877.

Carl Jügel's Nachfolger.

Zeitschrift für bildende Kunst.

[40333.]

Für die kritische Uebersicht über die diesjährige illustrierte Weihnachtsliteratur, einschliesslich der Kupfer- und Prachtwerke, die wie früher unter der Rubrik:

Vom Christmarkt

Anfang December erscheint, werden Recensions-exemplare rechtzeitig erbeten. Von Holzschnittwerken können Probe-Illustrationen beigegeben werden, jedoch nur unter vorheriger Verständigung.

E. A. Seemann in Leipzig.

Erprobte Buchhandlungs-Reisende

[40334.] (für den Vertrieb grösserer Werke, besonders Conversationslexika, auf Ratenzahlung) finden bei einem coulanten Hause von höchster Leistungsfähigkeit dauernde Anstellung und wollen Offerten sub J. K. 6350. an Rudolf Mosse in Berlin S.-W. einreichen.